

Dafür setze ich mich ein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie kennen mich - als IHR und EUER Bürgermeister. Ich bin bereit, diese verantwortungsvolle Aufgabe für eine weitere Ratsperiode zu übernehmen und verspreche, dass all das, was ich sage, auch weiterhin der Wahrheit entsprechen wird. Ich werde mich für Sie und Euch als Gemeinschaft einsetzen aber ich weiß, ich werde es auch weiterhin nicht allen recht machen können.

Aber ich werde alles tun, damit wir in einer gesunden und geschützten Umwelt leben und Sie alle sich mit Ihren Ideen und Meinungen für unser gesellschaftliches Miteinander einbringen können - denn Sie alle haben ein Recht darauf, egal, wie alt sie sind, woher sie kommen, welche Sprache sie spreche und welche ihre Religion ist.

Ich habe die Gemeinde Nienhagen modernisiert und ihr neue Impulse geschenkt. Dabei habe ich die Errungenschaften meiner Vorgänger aber nie aufgegeben, sondern als Basis neuer Ideen genutzt. Heute präsentiert sich Nienhagen jung, dynamisch, aufgeschlossen und offen für die Wünsche und Ideen der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Nienhagen ist die erste Gemeinde, in der es ein dörfliches Car-Sharing-Angebot gibt, sich das Zentrum durch einen Sinnesgarten und einen modernen Wohnmobilstellplatz mit vielfältigen Angeboten im Tourismus präsentiert und in dem die Menschen durch den Ausbau des Glasfasernetzes die derzeit schnellste Form der Kommunikation erleben dürfen.

Die sozialdemokratisch geprägte Politik während meiner Amtszeit zeigt sich besonders dort, wo es um den Umweltschutz, Klimaschutz und um Angebote für Familien und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen geht. Die Zukunft in Nienhagen hat begonnen, so z.B. mit dem Bau einer modernen Kindertagesstätte, die noch viel mehr sein wird, als ein Ort des Forschens und Entdeckens oder in der Erweiterung der Sporthalle, die sich schon bald auch als präventives Gesundheitszentrum präsentieren soll.

Kurzporträt:

Mein Name ist Jörg Makel, ich bin 66 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Ich bin Kriminalbeamter a.D. und seit 10 Jahren Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen.

Ein Spruch der zu mir passt wäre frei nach Udo Lindenberg: "Einer muss den Job ja machen und besser keine halben Sachen".